



STADT MEERBUSCH



# RICHTUNG ZUKUNFT

Schulwegweiser für die weiterführenden Schulen in Meerbusch





## IN DIESER BROSCHÜRE

Grußwort der Bürgermeisterin	3
Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen	4
Die Begleitung des Übergangs durch die Grundschule	5
Schulpsychologischer Dienst des Rhein-Kreises Neuss	7
Die Erprobungsstufe	8
Bildungswege	9
Inklusion	10
Schulfahrkosten/SchokoTicket	11
Städt. Realschule Osterath	12
Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule	16
Städt. Mataré-Gymnasium, Europaschule	20
Städt. Meerbusch-Gymnasium	24

DIE BÜRGERMEISTERIN:

## EIN NAVI FÜR DIE ZUKUNFT

**Grundschule geschafft! Wie geht's weiter? Wohin führt der Weg? Welche Schule ist die richtige?**

Meerbusch ist in Sachen Bildung bestens aufgestellt. Eine intakte Schullandschaft mit acht Grundschulen, zwei Gymnasien, einer Real- und einer Gesamtschule steht zur Verfügung. In die Ausstattung und Instandhaltung unserer Schulen fließen Jahr für Jahr Millionen.

Über 60 Prozent unserer Grundschüler wechseln nach den ersten vier Schuljahren aufs Gymnasium – das ist eine weit überdurchschnittliche Quote. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, dass die Eltern ihre große Verantwortung bei der adäquaten Schulwahl für ihr Kind wahrnehmen. Deshalb kann ich nur raten, sich im Vorfeld gut und umfassend zu informieren.

Die Schule muss in gesundem Maß fördern und fordern, aber sie darf nicht überfordern. Nur dann fühlt das Kind sich wohl, hat Freude am Lernen und macht Fortschritte.

Jede Schule hat hier ihre individuellen Qualitäten und Möglichkeiten. Die weiterführenden Schulen in Meerbusch haben jeweils eigene Schwerpunkte und ein eigenes Profil entwickelt, das sie von anderen Schulen abhebt. Und sie ebnet – jede für sich – ganz eigene, vielfältige Wege in die Zukunft.

Machen Sie sich selbst ein Bild! Diese Broschüre soll – für Eltern ebenso wie für Kinder und Jugendliche – eine Navigationshilfe durch unsere Schullandschaft sein.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

*A. Mielke-Westerlage*

Angelika Mielke-Westerlage  
Bürgermeisterin



Angelika Mielke-Westerlage

„Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.“

Pearl S. Buck

## DAS SCHULSYSTEM IN NORDRHEIN-WESTFALEN\*

**DAS OPTIMUM ALS ZIEL**

Das Schulwesen in Nordrhein-Westfalen ist nach Schulstufen aufgebaut und in Schulformen gegliedert. Schulstufen sind die Primarstufe, die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II. Die Grundschule umfasst die Klassen 1 bis 4 und wird auch als Primarstufe bezeichnet. Sie wird von allen Kindern in Deutschland besucht und ist die gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Nach der Grundschule können die Eltern für ihre Kinder aus einem Angebot verschiedener Schulformen der Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 10) wählen. Die Sekundarstufe I umfasst an Gesamt-, Real- und Hauptschulen die Klassen 5 bis 10.

Haben die Schülerinnen und Schüler die Sekundarstufe I abgeschlossen, besteht die Möglichkeit, dass sie an den Gymnasien und Gesamtschulen als allgemeinbildende Schulen den Weg zum Abitur (Sekundarstufe II) einschlagen und die gymnasiale Oberstufe besuchen. Das Abitur kann auch an berufsbildenden Schulen wie dem Berufskolleg oder an einem Weiterbildungskolleg erworben werden.

Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen ist identisch und gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase und in eine zweijährige Qualifikationsphase. Sie schließt mit der Abiturprüfung ab, mit der die Schülerinnen und Schüler die allgemeine Hochschulreife erwerben.

\* Quelle: [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

## DIE BEGLEITUNG DES ÜBERGANGS DURCH DIE GRUNDSCHULE

**DER RICHTIGE WEG****INFORMATION ÜBER DIE BILDUNGSGÄNGE**

Im ersten Halbjahr der 4. Klasse findet eine gemeinsame Informationsveranstaltung über die Bildungsgänge der weiterführenden Schulen für die Eltern statt. Durch diese Veranstaltung führen Meerbuscher Schulleiterinnen und Schulleiter. Dort besteht die Möglichkeit für Rückfragen und auch der Information über Angebote des Schulpsychologischen Dienstes.

**DAS BERATUNGSGESPRÄCH**

Im November/Dezember bietet jede Schule persönliche Beratungsgespräche für die Eltern an. In diesem Gespräch berät die Klassenlehrerin, der Klassenlehrer mit den Eltern die weitere schulische Förderung des Kindes.

**DIE GRUNDSCHULEMPFEHLUNG\***

Grundlage für den Unterricht und die damit verbundenen Anforderungen sind die Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule aus dem Jahr 2008 sowie die Ausbildungsordnung Grundschule. Hierauf basiert auch die aktuelle Grundschulempfehlung.

**Eine vorgegebene quantifizierte Gewichtung der jeweiligen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten gibt es allerdings nicht.**

Da aber Eltern und Lehrkräfte die weitere schulische Entwicklung eines Kindes durchaus aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen, werden Eltern in Bezug auf die Wahl der weiterführenden Schule durch die Grundschule beraten.

Die Grundschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine zu begründende Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet erscheint (vgl. § 8 AO-GS). Ist ein Kind nach Auffassung der Grundschule für eine weitere Schulform mit Einschränkungen geeignet, wird auch dies mit dem entsprechenden Zusatz genannt.

\* Quelle: [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Es liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte, die rechtlichen Vorgaben zur Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung in pädagogisches Handeln umzusetzen und eine begründete Empfehlung für die Eignung zum Besuch einer weiterführenden Schule abzugeben.



Die Empfehlung wird für die Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium ausgesprochen. Daneben wird stets auch die Gesamtschule genannt, da diese aufgrund ihres Konzeptes zur Förderung aller Bildungsgänge geeignet ist.

Seit Dezember 2010 sind die Empfehlungen der Grundschule nicht mehr verbindlich. Die Eltern melden nach der Beratung durch die Grundschule ihr Kind an einer weiterführenden Schule ihrer Wahl an.

Die Empfehlung und auch die Beratung im Vorfeld haben zum Ziel, eine geeignete Entscheidung für den weiteren Bildungsweg der Kinder zu ermöglichen. Die Schulwahl treffen die Eltern. Die Grundschullehrerinnen und -lehrer kennen die Kinder durch die tägliche Arbeit gut. Es ist ratsam, in der Schulwahlentscheidung der Einschätzung der Lehrkräfte zu folgen.



„Kinder wollen nicht wie Fässer gefüllt, sondern wie Fackeln entzündet werden.“

François Rabelais,  
Arzt und Priester (1494–1553)

SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST DES RHEIN-KREISES NEUSS

## GUT BERATEN

**Der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises Neuss bietet allen am Schulleben Beteiligten Beratung, Diagnostik, Förderung und Fortbildung zu schulischen Fragestellungen an.**

Beratungsthemen sind Lernen und Leistungen, Schullaufbahn sowie Verhalten. Dabei geht es um Fragen zu Teilleistungsschwierigkeiten in Abgrenzung zu allgemeinen Lernschwierigkeiten, besonderen Begabungen, zur Einschulung bis zum Schulabschluss sowie zu Verhaltensauffälligkeiten in der Schule bis hin zur Krisenintervention. Ein besonderes Augenmerk wird den Themen „Inklusion und Integration“ gewidmet.

Schulungen und Veranstaltungen gehören ebenfalls zu den Angeboten des Schulpsychologischen Dienstes: Informationen im vorschulischen Bereich, Elternschule, Fortbildung und Supervision für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen, Programme zur Förderung der sozialen Kompetenz, Entwicklung von Lernprogrammen sowie Fördermaterialien und

Durchführung von Gruppenseminaren zur Erhöhung der Rechtschreibsicherheit.

Der Schulpsychologische Dienst ist kreisweit tätig. Zuständig für das Einzugsgebiet Neuss, Kaarst, Korschenbroich und Meerbusch ist die Beratungsstelle im Kreishaus Neuss.



Rhein-Kreis Neuss  
Amt für Schulen und Kultur  
Schulpsychologischer Dienst  
Beratungsstelle Neuss  
Oberstraße 91  
41460 Neuss  
Tel.: 02131-928-4070

### Bürozeiten:

MO–FR 9–12 Uhr und  
MO–DO 13.30–15.30 Uhr  
schulpsychologie@rhein-kreis-  
neuss.de

## DIE ERPROBUNGSSTUFE\*

**ENTSCHEIDUNGSHILFE**

In der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit, die Erprobungsstufe. Anknüpfend an die Lernerfahrungen der Kinder in der Grundschule führen die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder in diesen zwei Jahren an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote heran.

In der Erprobungsstufe beobachtet und fördert die Schule die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder mit dem Ziel, gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten die Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer zu machen.

Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schülerinnen und Schüler in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch. Werden sie endgültig nicht in die Klasse 7 versetzt, wechseln sie in eine andere Schulform.

Stellt die Versetzungskonferenz gegen Ende der Erprobungsstufe fest, dass die Schulform gewechselt werden sollte, wird den Erziehungsberechtigten eine entsprechende Empfehlung spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich mitgeteilt und gleichzeitig ein Beratungsgespräch angeboten. Die Schulleitung unterstützt die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform.

\* Quelle: [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)



## BILDUNGSWEGE

**ALLE WEGE FÜHREN ZUM ZIEL**

**Auch in Meerbusch ist das Gymnasium bei den Eltern die beliebteste Schulform. Wenn Sie sich für Ihr Kind das Abitur wünschen oder ihm diesen Weg offen halten möchten, ist das Gymnasium jedoch nicht der einzige Weg.**

Sie sollten bereits bei der Übergangsentcheidung nach der Grundschule gründlich prüfen und sich mit der Grundschule beraten, welche Schulform für Ihr Kind die richtige ist. Dabei sollten folgende Dinge berücksichtigt werden:

Auch andere Schulformen (entsprechende Leistungen vorausgesetzt) ermöglichen Ihrem Kind das Abitur. Die Gesamtschule verfügt über eine eigene Oberstufe. Der Wechsel von der Realschule in die Oberstufe einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums ist mit qualifiziertem Abschluss möglich. Die Realschule in Meerbusch hat Kooperationen mit Schulen, die das Abitur als Abschluss anbieten.

Das Gymnasium stellt erhöhte Anforderungen an die Selbstorganisation der Lernenden und setzt eine starke Leistungsbereitschaft und Motivation voraus.

**Generell ist das Bildungssystem auch nach Beendigung der Sekundarstufe I durchlässig. Darüber hinaus ist es möglich, auch ohne Abitur und Fachhauptschulreife zu studieren, sofern eine berufliche Qualifikation wie ein Meisterbrief oder eine fachlich entsprechende Berufsausbildung vorliegt. Ihren Kindern stehen somit viele Wege offen.**





INKLUSION\*

## FÖRDERUNG MIT SYSTEM

Seit Oktober 2013 hat das Land den Auftrag der UN-Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen umgesetzt und die ersten Schritte auf dem Weg zur inklusiven Bildung an allgemeinen Schulen in NRW gesetzlich verankert. Schülerinnen und Schülern mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung soll grundsätzlich immer ein Platz an einer allgemeinen Schule angeboten werden. Als Förderort steht auch weiterhin das Angebot der Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung.

Das Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss benennt den Eltern von Schülerinnen und Schülern mit Unterstützungsbedarf die in Frage kommende Schule. Nähere Auskünfte geben die Grundschulen bereits im Beratungsverfahren vor dem Wechsel auf eine weiterführende Schule.

\* Quelle: [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)



SCHULFAHRKOSTEN/SCHOKOTICKET

## MIT BUS UND BAHN MOBIL

Es besteht die Möglichkeit auf eine Erstattung der Fahrtkosten, die für den Weg Ihres Kindes zur Schule und wieder nach Hause entstehen. Schülerinnen und Schüler haben in der Sekundarstufe I den Anspruch auf eine Übernahme dieser Kosten, wenn der kürzeste Fußweg zwischen Wohnung und nächstgelegener Schule der gewählten Schulform in der einfachen Entfernung mehr als 3,5 km beträgt, in der Sekundarstufe II, wenn der kürzeste Fußweg mehr als 5,0 km beträgt.

Die Stadt Meerbusch übernimmt die Fahrtkosten in Form eines Schülertickets (SchokoTicket). Da das Ticket auch zu schulunabhängigen Fahrten berechtigt, wird zusätzlich ein gestaffelter, moderater Eigenanteil von Ihnen erhoben.

Dieser Eigenanteil verringert sich beim zweiten anspruchsberechtigten Kind und entfällt bei jedem weiteren. Diese Staffelung gilt nur für Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren. Anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler über 18 Jahre zahlen den höheren Eigenanteil. Für Bezieher von Leistungen

nach dem Sozialgesetzbuch II (analog Sozialgesetzbuch XII und Asylbewerberleistungsgesetz) wird kein Eigenanteil erhoben.

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres prüft die Verwaltung die Anspruchsvoraussetzungen und stellt den Erziehungsberechtigten der neuen Fünftklässler, bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen, die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung.







## ÜBERSICHT DER WEITERFÜHRENDEN SCHULEN

## STÄDT. REALSCHULE OSTERATH

### Schwerpunkte des Schulprogramms

Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler unter dem Motto: „Miteinander leben und lernen“. Besonders das MITEINANDER von Eltern, Lehrern und Schülerinnen und Schülern ermöglicht eine gute Entwicklung Ihrer Kinder. Nur gemeinsam werden wir den schulischen Alltag Ihrer Kinder meistern!

Durch die daraus entstehende individuelle Förderung und Betreuung erhalten wir am Ende der Realschulzeit, je nach Interesse, Neigung und Leistungsvermögen,

- einen hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern, die die Qualifikation zur gymnasialen Oberstufe (Abschluss Abitur) erreichen,
- einen ebenso hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern, die die Qualifikation für die Berufsfachschulen (Abschluss Fachhochschulreife) erreichen,
- und geben den Schülerinnen und Schülern, die eine berufliche Ausbildung anstreben, gute Vorkenntnisse in jeweiligen Themengebieten mit auf den Weg.

### Organisation des Unterrichts

Eine Unterrichtseinheit an unserer Schule dauert 67,5 Minuten. Damit hat Ihr Kind nur 4 bzw. 5 Unterrichtsstunden an einem Tag, was viele Vorteile mit sich bringt: Der Tornister ist nicht so schwer und der Unterricht kann in entspannter Atmosphäre mit längeren Übungszeiten stattfinden, was die Leistung Ihres Kindes unterstützt.

### Fremdsprachen

Englisch ab der Jahrgangsstufe 5  
Französisch ab der Jahrgangsstufe 6

### Angebot Wahlpflicht

Alle Kinder erproben in der Jahrgangsstufe 6 Französisch als zweite Fremdsprache. Ab der Jahrgangsstufe 7 wählen alle Schülerinnen und Schüler je nach Neigung als weiteres (schriftliches) Hauptfach:

- Französisch oder
- Biologie oder
- Technik oder
- Sozialwissenschaften



### Städtische Realschule Osterath

Görresstraße 6  
40670 Meerbusch  
Telefon: 02159 679710  
Telefax: 02159 679719  
E-Mail: [rso@meerbusch.de](mailto:rso@meerbusch.de)  
[www.rso-meerbusch.de](http://www.rso-meerbusch.de)

### Schulleitungsteam

Schulleiter:  
Burkhard Wahner  
Stellvertretender Schulleiter:  
Franz Jungmann

### Verkehrsanbindung

Buslinien 832 und 830  
U-Bahn U76 und U79  
Außerdem Schulbusse  
in alle Ortsteile Meerbuschs.





### Ausstattung

Die Realschule Osterath ist eine moderne Schule mit hervorragend ausgestatteten Räumen. So kann in den neuen naturwissenschaftlichen Räumen experimentiert, in den Technik-Räumen mit zahlreichen Werkzeugen, Maschinen und Elektronik-Elementen gearbeitet und in der modernen Schulküche können schmackhafte Speisen gekocht werden.

Dies ermöglicht Ihren Kindern einen experimentellen und praxisnahen Unterricht. In unserer Mensa erhält Ihr Kind in familiärer Atmosphäre jeden Tag frisch gekochte Speisen.

### Ganztag

Unsere Schule bietet über den OBV Meerbusch eine Übermittagsbetreuung für die Kinder der Jahrgangsstufen 5 und 6 an. Hier gibt es bis 16 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung sowie viele Freizeitangebote.

### Besonderheiten

Übergang Grundschule-Realschule:

Sie können entscheiden, ob Ihr Kind den musischen Weg unserer Schule einschlagen möchte. Wenn ja, so wird es in die sogenannte „Bläser-Klasse“ eingeschult. Für diese Klasse findet der Unterricht im Fach Musik in Form einer Ausbildung an Instrumenten eines Blasorchesters statt. Nach den Sommerferien nehmen unsere neuen 5er an Projekttagen teil, die ihnen die Schule, die Lehrer, die Fächer und auch die neuen Anforderungen näherbringt. So werden sie nicht sofort „ins kalte Wasser geworfen“.

Regelmäßig findet ein Sporttest statt, der Aufschluss über die Motorik oder Konzentration gibt. Mit Hilfe der Testergebnisse können wir gemeinsam mit Ihnen Ihr Kind fördern.

In der Erprobungsstufe (Klasse 5/6) machen die Kinder an einzelnen Projekt-

tagen erste Erfahrungen mit modernen Medien (Medienpass NRW). Außerdem finden eine Busschule sowie in Unterstützung mit der Polizei eine Verkehrserziehung statt.

In den Klassen 6 werden die Schüler im Fach Ernährungslehre mit einer gesunden und ausgewogenen Ernährung vertraut gemacht. Diese Erkenntnisse werden in der Jahrgangsstufe 9 im Fach Hauswirtschaft praktisch ausgebaut und vertieft.

### Weitere Besonderheiten in den Klassen 5/6:

- Abschluss eines Schulvertrags
- Klassenfahrt
- Lese-Rechtschreibförderung (LRS)
- Methodentraining bezüglich „wie organisiere ich mich für die Schule“
- Teamtraining

### Besonderheiten der Klassen 7/8

- Ergänzungsunterricht in Informatik
- Umgangsformentraining Knigge
- Deeskalationstraining
- Internetprävention mit dazugehörigem Elternabend
- Sexualprävention

### Besonderheiten der Klassen 9/10

- Erwerb des Sprachdiploms Cambridge (Englisch)

- Erwerb des Sprachdiploms DELF (Französisch)
- Zusätzliche Förderung für die Zentralen Prüfungen
- Bewerbungstraining mit außerschulischen Partnern
- Berufsorientierung in Form von zwei Schülerpraktika
- Medienerziehung (Foto/Film)
- Patenprojekt für die 5er-Klassen

### Berufsberatung

Die Realschule Osterath bietet ab der Jahrgangsstufe 8 eine intensive Beratung für die kommende Schullaufbahn oder zukünftige Ausbildung an.

Durch die Kooperation mit dreizehn umliegenden Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs bieten sich für unsere Abschlusschüler vielfältige schulische Weiterbildungsmöglichkeiten. Hierzu werden einmal im Jahr alle Schulen zu



uns an die Realschule eingeladen, um ihre Schwerpunkte darzustellen, damit eine Entscheidung, welches Gymnasium oder welches Berufskolleg es sein soll, einfacher getroffen werden kann.

Ab der Jahrgangsstufe 9 finden wöchentliche Beratungsangebote und zwei Berufspraktika statt. Diese sollen die Entscheidung für die berufliche Zukunft bestmöglich unterstützen.



### Projekte/Außerunterrichtliches

In den Jahrgangsstufen werden die Ergänzungsstunden zur individuellen Profilbildung der Jugendlichen genutzt. Je nach Fähigkeit und Neigung können sich Jugendliche in folgenden Gebieten betätigen:

- Im Sozialen Bereich:
  - Ausbildung und Einsatz als Schulsanitäter, Sporthelfer, Busbegleiter, Streitschlichter, Sport-Extra-Helfer
  - Schüler helfen Schülern (Nachhilfe)
  - Einsatz im Altenheim (Hildegundis)
  - Teutolab: Schulung von Grundschulern im naturwissenschaftlichen Arbeiten
- Im sprachlichen Bereich: Erlangung des Cambridge-Zertifikats und des DELF-Diploms
- Im kreativen Bereich: Teilnahme an verschiedenen AGs, u.a. Foto-/Filmkurs, Häkel-AG, Kreativ-AG, Garten-AG und Theater-AG
- Im sportlichen Bereich: Fußball-AG, Sport ohne Fußball

„Miteinander leben und lernen!“

Leitgedanke der Realschule Osterath





## STÄDT. MARIA-MONTESSORI-GESAMTSCHULE

### Schwerpunkte des Schulprogramms

Unsere Schule fühlt sich den pädagogischen Ideen Maria Montessoris verpflichtet. Diese Ideen prägen die Leitziele unseres Schulprogramms: Freiarbeit, Aktivitäten gemäß dem Erdkinderplan, Projektkurse und vieles mehr. Genaueres dazu unter „Besonderes“.

### Organisation des Unterrichts

Schule im gebundenen Ganzttag: Der Unterricht findet auch nachmittags, freitags jedoch nur bis 13:25 Uhr, statt. Schule des längeren gemeinsamen Lernens: In den Klassen lernen Kinder aller Leistungsstärken, mit und ohne Behinderung, gemeinsam. Eine Versetzung findet erst am Ende der Klasse 9 statt; vorher gehen die Schülerinnen und Schüler jeweils ohne Versetzung in die Klassen 6 bis 9 über. Alle Abschlüsse der Sekundarstufen I und II können erreicht werden. Schule mit G 9: Die Sekundarstufe I dauert in der Regel 6 Jahre (Klasse 5–10), die Sekundarstufe II dauert in der Regel 3 Jahre.

Der Unterricht wird im Klassenverband erteilt. Die Unterrichtsformen und -inhalte der Klassen 5 und 6 knüpfen an die der Grundschule an. Ab Klasse 7 wird in den Fächern Englisch und Mathematik nach Grund- und Erweiterungsebene differenziert: Dabei bleiben die Jugendlichen in den anderen Fächern im Klassenverband, während der Unterricht in den differenzierten Fächern in Kursen organisiert ist.

Ab Klasse 8 findet im Fach Deutsch und ab Klasse 9 im Fach Chemie eine Fachleistungsdifferenzierung statt. Am Ende der Klasse 8 gibt es eine Klassenneubildung, wobei auch hier das Prinzip der Leistungsheterogenität gewahrt bleibt.



**Städtische Maria-Montessori-Gesamtschule Meerbusch**  
 Weißenberger Weg 8–12  
 40667 Meerbusch  
 Telefon: 02132-9964-0  
 Telefax: 02132-9964-29  
 E-Mail: maria-montessori-gesamtschule@meerbusch.de  
 www.maria-montessori-gesamtschule.de

### Schulleitungsteam

Schulleiter:  
 Klaus Heesen  
 Stellvertretende Schulleiterin:  
 Ulrike Bleckmann-Robionek  
 Didaktische Leiterin:  
 Petra Geers  
 Gymnasiale Oberstufe:  
 Karl Kuhn  
 Abt.-L. Abtlg. I:  
 Dr. Doris Gorr-Rath  
 Abt.-L. Abtlg. II:  
 Irmgard Zitzen

### Verkehrsanbindung

Bushaltestellen: Johann-Wienands-Platz und Am Wildpfad





### Fremdsprachen

Englisch ab Klasse 5, Französisch und Latein als Wahlpflichtfach ab Klasse 6, Spanisch und Französisch ab Klasse 8 bis zum Jahrgang 13.  
Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache ab Jahrgang 11.

### Internationales

Schulpartnerschaft mit der Groupe Scolaire de Shyogwe in Rwanda seit 1993; Austausch mit dem Collège Louis Armand in Épinal und dem „I. E. S. Bilingüe Laguna de Joatzel“, Madrid-Getafe; Beteiligung an Projekten und Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaft Meerbusch - Fouesnant, Austausch mit Partnerschule in Fouesnant

### Angebote im Wahlpflichtbereich

Im Wahlpflichtbereich werden ab Klasse 6 die Fächer Arbeitslehre, Französisch, Latein und Naturwissenschaften angeboten.



### Besonderheiten

Gemäß den Ideen Maria Montessoris haben die Kinder in den Klassen 5 und 6 neben dem Fachunterricht sieben Stunden, ab Klasse 7 vier Stunden Freiarbeit pro Woche. Der Unterricht wird ergänzt durch ein vielfältiges, offenes Ganztagsangebot. In der gymnasialen Oberstufe werden mehrere Projektkurse angeboten. Ein wichtiges Grundprinzip des Schulprogramms ist die Partizipation: Sie wird gewährleistet durch Gremien wie den Schüler-Mensa-Ausschuss oder die Interessengemeinschaft Schulhofgestaltung. Seit 2018 trägt die Schule das Zertifikat „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.

### Ausstattung

Mensa mit einem täglich frisch vor Ort zubereiteten, vielfältigen Angebot; mehrere PC-Räume; Mediothek mit umfangreicher Bibliothek und PC-Arbeitsplätzen für Schülerinnen und Schüler; Fachräume, Schulküche, ein Raum für die „Übung der Stille“

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Maria Montessori



### Ganztagsangebote

Offene Angebote in der Mittagspause: Spieletreff, Schach, Außenspielausleihe, Malen, Basteln, Teestube, Sport, Kampfsport, Veeh-Harfe  
Arbeitsgemeinschaften: Fotografie, Segeln, Schreibwerkstatt, Imkern, Kampfsport

### Projekte/Außerunterrichtliches

Schülergenossenschaft „Bienenprodukte“, Streuobstwiese







## STÄDT. MATARÉ- GYMNASIUM. EUROPASCHULE

### Schwerpunkte des Schulprogramms

Unser Ziel besteht darin, dass wir als leistungsorientiertes Gymnasium die Schülerinnen und Schüler mit dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife auf ein erfolgreiches Studium weltweit oder eine Berufsausbildung bestens vorbereiten.

Seit 1986 hat das Mataré-Gymnasium einen bilingualen deutsch-englischen Zweisprachenzweig, was bedeutet, dass die Fächer Erdkunde, Geschichte und Politik auch bilingual unterrichtet werden.

Wir sind ein gebundenes Ganztagsgymnasium. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an drei Tagen in der Woche (montags, mittwochs und donnerstags) bis mindestens 15.10 Uhr Unterricht haben. Allerdings gibt es eine einstündige Mittagspause, in der die Schülerinnen und Schüler ein warmes Mittagessen in unserer modernisierten Mensa erwerben können.

Wir fühlen uns dem europäischen Gedanken in besonderer Weise verpflichtet. Daher haben wir viele internationale Kontakte mit Schulen im europäischen Ausland aufgebaut. Auch ein internationales Betriebspraktikum für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II gehört dazu. Europäische Themen sind in vielfältiger Weise im schulinternen Curriculum enthalten.

Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil, u.a. an der Junior-Science-Olympiade, dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen und Jugend forscht.

Auch die Förderung der ästhetischen Bildung nimmt einen wichtigen Stellenwert in unserem Schulprogramm ein. Durch das Angebot der Chorklasse und die Kooperation mit der Städtischen Musikschule werden entsprechende Talente optimal gefördert.



**Städtisches Mataré-Gymnasium.  
Europaschule Meerbusch**  
Niederdonker Straße 36  
40667 Meerbusch  
Telefon: 02132-509500  
Telefax: 02132-5095050  
E-Mail: [matare@meerbusch.de](mailto:matare@meerbusch.de)  
[www.matare.de](http://www.matare.de)

### Schulleitungsteam

Schulleiter:  
Christian Gutjahr-Dölls  
Stellvertretende Schulleiterin:  
Dr. Beate Bröking

### Verkehrsanbindung

Bushaltestellen:  
Hohegrabenweg,  
An der Christuskirche und  
An der Heilig-Geist-Kirche  
Linien 828, 829 und 830  
Außerdem Schulbusse in alle  
Ortsteile Meerbuschs.





### Organisation des Unterrichts

Der Unterricht findet im 45-Minuten-Raster statt, wobei häufig Doppelstunden angeboten werden. Im Bereich der Sekundarstufe II findet eine Kooperation im Leistungskursbereich mit dem Städtischen Meerbusch-Gymnasium statt.

### Fremdsprachen

Im Rahmen des Bildungsgangs G9 werden die Fremdsprachen Englisch (ab Klasse 5), Französisch, Latein (ab Klasse 7) und Spanisch (ab Klasse 9/Jahrgangsstufe 11) angeboten.

### Internationales

Es bestehen Austauschprogramme mit Brighton (GB), Fouesnant (Frankreich) und Harderwijk (Niederlande).



### Angebote im Wahlpflichtbereich

Folgende Fächer werden im Differenzierungsbereich angeboten: Chemie, Informatik, Wirtschaft, Spanisch, Geschichte und Bio-Gesundheit.

### Besonderheiten

Besonderheiten sind der bilinguale Sachfachunterricht, Zertifikate in allen Fremdsprachen, die musikalische Schwerpunktsetzung, die Ganztagsbetreuung sowie eine enge Anbindung zu den örtlichen Grundschulen.

Unsere Sextaner werden, wie alle Schülerinnen und Schüler, durch Klassenleiterteams und Schülerpaten aus der Klasse 9 betreut. Ferner findet ein naturwissenschaftlicher Schnuppertag an unserer Schule statt.

Zum Schuljahresende werden im Rahmen des Ehrungsabends Schülerinnen und Schüler, die sich in besonderer Weise ausgezeichnet haben, geehrt.



### Ausstattung

Die Schule ist hervorragend mit modernen Medien ausgestattet: So existieren Medienräume und Wagen, Fachräume zum Experimentieren, Beamer in den meisten Klassen, iPads und WLAN in ausgewählten Räumen.

### Ganztagsangebote

Es gibt eine verlässliche Betreuung bis 16.00 Uhr. Zusätzlich bieten wir zahlreiche AGs an, wie z. B. Pausensport, diverse Chöre, Erste-Hilfe-AG, Kunstlabor etc.

### Projekte/Außerunterrichtliches

Zu unseren außerunterrichtlichen Angeboten gehören beispielsweise:

- MataRéport/Homepage AG
- Model-United-Nations-Debating-AG
- Verschiedene Chöre und Instrumental-AG
- Veranstaltungstechnik
- Konzerte, Events, Aufführungen
- Busbegleiter
- Schulsanitäter
- Sporthelfer
- Ohne Gewalt stark (Deeskalationstraining im Klassenverband)

- Adventsbasar
- Schüler helfen Schülern
- Verschiedene AGs
  - Schach
  - Jugend forscht
  - Erste Hilfe
- DELF
- Unterstützung der Deutschen Schule Guatemala im Rahmen eines Projekts





## STÄDT. MEERBUSCH-GYMNASIUM

### Schwerpunkte des Schulprogramms

Das Städtische Meerbusch-Gymnasium ist ein leistungsstarkes Gymnasium. Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern, ihre Schullaufbahn mit dem Abitur als höchstem schulischen Abschluss zu beenden. Unser Ziel ist es, die Kinder auf ein erfolgreiches Hochschulstudium oder eine Berufsausbildung vorzubereiten.

Auf dem Weg dahin sehen wir unsere Aufgabe darin, sie bei der Entwicklung zu selbstständigen jungen Menschen zu fördern, Grundlagen zu bilden und dabei den Blick auf die sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen zu richten. Wir knüpfen an die in den Grundschulen erworbenen Kompetenzen an, unterstützen und fördern die individuellen Interessen und Neigungen. Dabei stärken wir die Schwachen und fordern die Starken. Über den Unterricht hinaus erfolgt dies auch in der Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung durch den Cafeteria Verein. Unser Erfolg in der Bildungs- und Erziehungsarbeit beruht auf der breit ausgelegten Schülerorientierung, einer klaren

Identifikation mit der Schule und einem hohen Engagement bei vielen Beteiligten. Unterricht – Betreuung – Förderung sind die Pluspunkte des SMG.

### Organisation des Unterrichts

Beginn des Unterrichts: 8.00 Uhr  
Länge der Unterrichtseinheiten: 45 bzw. 90 Minuten  
Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung wird von 14.00 bis 16.00 Uhr durch den Cafeteria Verein für die Klassen 5–7 angeboten. Eine Mittagsverpflegung wird in der eigenen Mensa angeboten.

### Fremdsprachen

Im Rahmen des Übergangs zum Bildungsgang G9 werden folgende Fremdsprachen angeboten:

Englisch:	ab Klasse 5
Französisch:	ab Klasse 5, 7, 8
Latein:	ab Klasse 7, 8
Spanisch:	ab Klasse 9, Jahrgangsstufe 11



### Städtisches Meerbusch-Gymnasium

Mönkesweg 58  
40670 Meerbusch  
Telefon: 02159-96560  
Telefax: 02159-9656-22  
E-Mail: [smg@meerbusch.de](mailto:smg@meerbusch.de)  
[www.smg-meerbusch.de](http://www.smg-meerbusch.de)

### Schulleitungsteam

Schulleiterin:  
Dorothee Schiebler  
Stellvertretender Schulleiter:  
Andreas Glahn

### Verkehrsanbindung

Bushaltestelle:  
Strümp Gymnasium, Linie 832



### Internationales

- Schüleraustausch mit Lille, Frankreich, für die Jahrgangsstufe 7
- Jahrgangsstufenübergreifender Schüleraustausch im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Shijonawate, Japan
- Sprachengebundene Studienfahrten in der Oberstufe, z. B. nach Großbritannien
- Studienfahrt zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe



### Angebote im Wahlpflichtbereich

Die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler liegt uns am Herzen. Darüber hinaus gibt es persönliche Neigungen der Kinder, die wir durch ein breites Angebot an Differenzierungsfächern ab der Jahrgangsstufe 9 fördern:

- Französisch
- Latein
- Spanisch
- RegioData: Kombination aus Wirtschaft/Erdkunde/Politik unter besonderer Berücksichtigung des Meerbuscher Umfeldes
- Informatik: Von der Programmierung bis zur Anwendung
- TonArt: Projektunterricht in der Kombination aus Deutsch/Musik/Kunst
- Praktische Naturwissenschaften: Projektunterricht Biologie/Physik/Chemie

### Besonderheiten

Übergang Grundschule-Gymnasium:

- Schnupperunterricht im Rahmen des Tages „Zu Gast in den Werkstätten“
- Betreuung der Fünftklässler durch Klassenlehrertandems und Paten aus den 9. Klassen
- Projekttag für die Jahrgangsstufe 5 zum Schuljahresbeginn
- Werkstattangebot für die Jahrgangsstufe 5 zur Förderung der individuellen Interessen und Neigungen, z. B. Theater-, Forscher-, Ernährungs-, Bewegungs-, Entdecker- und Kunstwerkstatt
- SMG-Stunde für die Klassen 5–7, basierend auf dem Programm LionsQuest zur Persönlichkeitsstärkung und zum Ausbau der Methodenkompetenz
- Qualifiziertes Beratungslehrerteam für Erprobungs- und Mittelstufe
- Kooperationen u. a. mit: Lions Club Düsseldorf Meerbusch; Pastor-Jacobs-Grundschule im Rahmen von G.R.I.P.S
- Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben: Känguru-Wettbewerb, Big Challenge, Lesewettbewerb, Schreibwettbewerb, internationaler Mathematikwettbewerb Mathematical Modelling Maastricht



- Berufsberatung Sek. I KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss)
- Berufsberatung Sek. II: Betriebspraktikum, Information zur Studienwahl, Bewerbungstraining, BBT-Berufsberatungstag für gesamte Oberstufe

### Ausstattung

Das SMG ist die Schule im Grünen. Neben dem schönen, neu gestalteten Schulhof mit vielen Bewegungsmöglichkeiten verfügt das SMG über große Außen- und Sportanlagen.

Eine gute digitale Ausstattung, Fachräume sowie das Lehrer-Raum-Konzept garantieren eine gute Lernatmosphäre. Hervorzuheben ist eine Filiale der Stadtbücherei, die ehrenamtlich von Eltern betreut wird und in der sich unser Literaturstudio befindet. Darüber hinaus ist die Schule mit einer Lehrküche ausgestattet. Für das tägliche leibliche Wohl und ein warmes Mittagessen sorgen das S-Café und die Mensa.

### Ganztagsangebote

Über den Unterricht hinaus werden eine Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung durch den Cafeteria Verein sowie verschiedene schulische AGs angeboten.

### Projekte/Außerunterrichtliches

Zu unseren außerunterrichtlichen Angeboten gehören beispielsweise:

- SMG-Nachrichten
- Schulchor und -orchester
- Veranstaltungstechnik
- Konzerte, Events, Aufführungen
- Busbegleiter
- Schulsanitäter
- Sporthelfer
- Ohne Gewalt stark (Deeskalationstraining im Klassenverband)
- SoKo (in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements)
- Schüler helfen Schülern
- Verschiedene AGs, wie z. B. Schach, Flagfootball
- DELF



- Unterstützung des Waisenhauses Midlands Home for Children in Gweru, Zimbabwe

„Schule Miteinander Gestalten (SMG)“

Leitgedanke des Meerbusch-Gymnasiums



Herausgeber:  
Stadt Meerbusch  
Die Bürgermeisterin  
Fachbereich Schule, Sport, Kultur  
Bommershöfer Weg 2–8  
40670 Meerbusch-Osterath

Telefon: 02132-916 481  
E-Mail: [fb3@meerbusch.de](mailto:fb3@meerbusch.de)  
© 2018 Stadt Meerbusch

© Bildnachweis:  
iStockphoto/olaser/Remains/SolStock/  
FatCamera/Georgijevic/Rawpixel,  
Fotolia/caftor, Photocase/kallejipp,  
OpenStreetMap (Karten),  
Städt. Realschule Osterath,  
Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule,  
Städt. Mataré-Gymnasium. Europaschule,  
Städt. Meerbusch-Gymnasium

[WWW.MEERBUSCH.DE](http://WWW.MEERBUSCH.DE)